

Fr. 23. Oktober 2009 - 16:18 Uhr

## Über 1000 Teilnehmende am Schweizer KMU-Tag

St.Gallen. Wiederum weit über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassten sich am ausgebuchten Schweizer KMU-Tag mit dem Thema «KMU in fragilen Zeiten – vom Reagieren zum Agieren». - sm/MC



Entspannte Stimmung am Schweizer KMU-Tag 2009: Die „swiss smile“-Gründerinnen Haleh und Golnar Abivardi, Moderator Klaus Maria Salzgeber und Autor Roman Tschäppeler. (Bild: Roger Sieber)

Service:

- » Artikel als E-Mail senden
- » Artikel ausdrucken

Dabei bekamen sie von prominenten und kompetenten Referentinnen und Referenten auch ganz konkrete Tipps für das Verhalten in einem fragilen Wirtschaftsumfeld. „Wenn wir nur ein kräftiges Gewitter erleben, reicht es, sich irgendwo unterzustellen und einfach zu warten, bis es wieder abgezogen ist. Wenn sich aber das Klima ändert, dann reicht das nicht. Dann brauchen wir neue Denkansätze, andere Geschäftsmodelle, dann brauchen wir nicht Reaktion, sondern Aktion“ – was HSG-Professor Beat Bernet in seinem Referat zu „KMU und Banken“ als Fazit zog, kann als eine Art Bilanz über den Referaten des diesjährigen Schweizer KMU-Tags stehen.

**KMU fit für die Zukunft**

Dass Schweizer KMU fit für die Zukunft sind, zeigte die erstmals vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen der Universität St.Gallen (KMU-HSG) durchgeführte KMU-Tag-Studie. Gemäss den Antworten von Chefs und Führungskräften aus KMU bleibt die Lage auch 2010 ernst, „doch wir kämpfen, sind nahe beim Kunden und zuversichtlich dank unseren Fähigkeiten“, wie Urs Fueglistaller, KMU-HSG-Direktor und „Vater“ des Schweizer KMU-Tags zusammenfasste. Die Vorhersehbarkeit der Marktentwicklung und Auftragsentwicklung sei sehr schwer geworden und Kunden verlangten eher mehr für den gleichen Preis. Zugenommen haben gemäss den auf [www.kmu-tag.ch](http://www.kmu-tag.ch)